Haushaltsantrag
zum Doppelhaushalt 2026/2027 - Finanzplanung bis 2030

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen
SPD und Volt
Betreff
Entfristung der institutionellen Förderung für Props e.V. und Reduzierung der Mittel um 20 % zur Sicherung einer 0,65 VZÄ-Stelle

Antrag
Wir beantragen die im Abschnitt „Finanzielle Auswirkungen“ genannten Finanzmittel bzw. die im Abschnitt „Änderung im Stellenplan“ genannten Stellen für den/die Teilhaushalt/e 410 Kulturamt.

1. Die bisher befristete **institutionelle Förderung für Props e.V.** wird **entfristet** und damit dauerhaft in die institutionelle Kulturförderung der Stadt Stuttgart aufgenommen.

2. Die bisherige jährliche Förderung in Höhe von **57.000 €** wird ab dem Haushaltsjahr 2026 um **20 % reduziert**, auf **vorerst 45.000 € jährlich**.

3. Die Mittel dienen vorrangig der **Sicherung einer 0,65 Vollzeitäquivalent-Stelle (VZÄ)** zur strukturellen und organisatorischen Aufrechterhaltung des Vereinsbetrieb

---

Finanzielle Auswirkungen

	EHH	FHH
	- in Tausend Euro -	
Jahr 1	45	0
Jahr 2	45	0
Jahr 3	45	0
Jahr 4	45	0
Jahr 5	45	0
Jahr 6 ff.		0

In Anmeldeliste (Rote Liste) enthalten	Nein
Seite (wenn in Anmeldeliste enthalten)	
THH	410 Kulturamt
(Mitteilungs-) Vorlage	1019/2025
Ranking-Nr. im BHH-Verfahren	
Antrags-Nr. Bezirksbeiratsantrag	

Änderung im Stellenplan
Im Zusammenhang mit diesem Antrag wird die Schaffung / Änderung von KW-Vermerken an folgenden Stellen im Stellenplan der Landeshauptstadt Stuttgart beantragt:

lfd. Nr.*)	Schaffung (Stellenzahl)	Änderung KW Vermerk (Stellenzahl)	Organisations-einheit bzw. Stellen-nummer	Funktions-bezeichnung / Anlass	Stellenwert (EG oder Bes.-Gr.)	KW-Vermerk **bisher**	KW-Vermerk **neu**

*) lfd. Nr. aus der Schaffungsliste (sofern Bezug auf eine von einem Amt beantragte Stellenschaffungen bzw. Änderung eines KW-Vermerks genommen wird)

Begründung/Erläuterung

1. Bedeutung und Profil von Props e.V.

Props e.V. ist eine bedeutende Initiative innerhalb der Stuttgarter freien Kunst- und Kulturszene.
Der Verein entwickelt und unterstützt **interdisziplinäre Projekte** an der Schnittstelle von Bildender Kunst, Performance, Medienkunst und Stadtkultur.
Er agiert als **Plattform und Netzwerk** für junge Künstler*innen, bietet Produktionsräume und experimentelle Austauschformate und trägt damit zur Sichtbarkeit der freien Szene und Nachwuchsförderung in Stuttgart bei. Die künstlerischen Formate sprechen insbesondere Schüler:innen an und werden direkt vor Ort in Schulen aufgeführt.

Props e.V. ist ein fester Bestandteil der freien Kunstlandschaft der Stadt und steht für **niedrigschwellige Zugänge zu Kultur, kooperative Arbeitsformen und partizipative Formate**.

2. Entfristung der institutionellen Förderung

Die Entfristung stellt eine **Anerkennung der nachhaltigen künstlerischen Arbeit** des Vereins dar und sichert dessen strukturelle Kontinuität.
Sie schafft **Planungssicherheit** für Personal, Miete und laufende Betriebskosten und reduziert den Verwaltungsaufwand durch wiederkehrende Einzelanträge.
Damit folgt der Antrag den kulturpolitischen Zielsetzungen der Stadt Stuttgart, **institutionell verankerte Strukturen der freien Szene langfristig zu stärken**.

3. Reduzierung der Mittel um 20 %

Die Reduzierung der bisherigen Förderung **auf 45.000 €** spiegelt die haushaltswirtschaftliche Gesamtlage wider, ohne die Arbeitsfähigkeit des Vereins zu gefährden.
Die Kürzung erfolgt mit Augenmaß:

- Die Summe erlaubt weiterhin die **Sicherung einer zentralen 0,65 VZÄ-Stelle**, die für Verwaltung, Koordination und Strukturpflege unerlässlich ist.
- Dadurch bleibt die **Funktionsfähigkeit und Sichtbarkeit** des Vereins gewahrt.
- Künstlerische Projekte und Kooperationen können durch **ergänzende Drittmittel** (Land, Bund, Stiftungen) weiterhin finanziert werden.

Diese Kombination aus Verstetigung und maßvoller Kürzung stellt sicher, dass Props e.V. weiterhin **wirksam und verlässlich** im kulturellen Ökosystem Stuttgarts agieren kann.

4. Strukturelle Wirkung

Mit der Verstetigung werden die bisherigen Investitionen in Infrastruktur, Know-how und Netzwerke langfristig gesichert.
Props e.V. bleibt damit ein **wichtiger Bestandteil der künstlerischen Nachwuchsförderung** und eine **organisatorische Schnittstelle** zwischen freier Szene, Institutionen und Stadtgesellschaft.

gezeichnet

Jasmin Meergans, Fraktionsvorsitzende

Stefan Conzelmann Fraktionsvorsitzender

Tillmann Bollow

Sara Dahme

Dr. Maria Hackl

Celine Hirschka

Dejan Perc

Lucia Schanbacher

Clara Streicher